

Innovatoren im Kampf gegen Mäuse- und Rattenplagen

Eine neue Art der Schädlingsbekämpfung hat das Start-up Traplinked GmbH auf den Markt gebracht. Der EMS-Dienstleister **Gigler Elektronik GmbH** aus Konzell stand dem Unternehmen dabei als Entwickler und Umsetzer zur Seite.



Menschen so gut wie möglich vor äußeren Gefahren durch Schädlinge zu schützen ist aktueller denn je: Mäuse, Ratten und andere Schädlinge sind Überträger von Krankheiten und müssen von Lebensmitteln ferngehalten werden. In Deutschland müssen derzeit über 900.000 Betriebe gesetzlich überwacht werden. Meist erledigen dies erfahrene Schädlingsbekämpfer. Da eine durchgängige, lückenlose Bekämpfung teilweise schwierig oder nicht möglich ist, werden zum Teil toxische Mittel eingesetzt. Eine wirksame Alternative gab es bisher nicht. Das ändert sich jetzt. Tim Kirchof, Gründer der Firma Traplinked GmbH, hat die neuartige und zum Patent angemeldete Mäusefalle gemeinsam mit einem Expertenteam entwickelt. Das System detektiert und kommuniziert über einen Schädlingsbefall per Internet. Als Partner wurde die Gigler Elektronik GmbH ins Boot geholt. Sie steuerte den IoT Sensor bei, der sich in die gängigen Mäuse- und Rattentunnel integrieren lässt. Er meldet über eine entsprechende App den Befall der jeweiligen Location beziehungsweise Falle

und der Schädlingsbekämpfer kann sofort reagieren und die Fallen innerhalb kürzester Zeit leeren. Hierzu wird die ideale Route zum Einsatzort vorgeschlagen. Dadurch gibt es weniger Leerfahrten, durchgängige Transparenz und eine höhere Fangrate, da die Fallen nur bei einem tatsächlichen Fang angefasst werden müssen.

Die neuartige Mäusefalle ermöglicht eine intelligente Auswertung und einen schnellen Datentransport. Bestehende Fallen können mit dem System nachgerüstet werden. Das Produkt befindet sich derzeit im Einsatz für Feldversuche und wird aktuell für weitere Anwendungen qualifiziert. Im dritten Quartal des laufenden Jahres ist es bei Traplinked erhältlich.

Die Gigler Elektronik GmbH wurde 1991 gegründet und ist als EMS-Dienstleister in den Bereichen Elektronik und Mechanik tätig – je nach Kundenwunsch von der Entwicklung bis zur Produktion und das bereits ab Losgröße 1 bis hin zu einer ganzen Serie. Gigler Elektronik beschäftigt derzeit 50 Mitarbeiter in Konzell und 15 in Cegled (Ungarn).